

EINDRÜCKLICHES JAHR MIT STARKEM AUFWÄRTSTREND

Allgemeines

Bereits letztes Jahr waren die Zeichen, dass es mit dem LC Luzern wieder aufwärts geht unübersehbar. Dieser Aufwärtstrend hat sich in der vergangenen Saison deutlich verstärkt. Im Oktober 2017 konnte noch nicht geahnt werden, dass es so schnell und erfolgreich vorwärts gehen würde. Dies sind auch die Früchte, die mein Vorgänger Martin gesät hat. In nahezu allen Kategorien konnten wir einen zum Teil deutlichen Zuwachs von Athleten und Athletinnen verbuchen. Das Fundament dieses Aufwärtstrends bildet insbesondere auch das grosse Engagement unserer Jugendtrainer unter der Führung von Silvan Helfenstein. Aber um der zunehmenden Anzahl von Athleten/-innen weiterhin ein qualitativ hochstehendes Training anzubieten, braucht es auch genügend Trainer/-innen und Betreuer/-innen. Von dieser hervorragenden Arbeit im Jugendbereich profitiert der Leistungssport und dementsprechend gilt es auch hier genügend Trainerressourcen zu stellen.

Seit meiner Wahl zum Chef Leistungssport hat sich sehr viel bewegt. Seit dem hat sich eine Aufbruchstimmung und ein in den letzten Jahren nicht mehr dagewesenes Wir-Gefühl entwickelt. Wir haben wieder eine sportliche GL installiert mit Silvan Helfenstein, Christian Lemmel, Kay Vogel, Tomaz Horvat und Daniel Zopfi. Sie gibt in Zukunft den Weg im sportlichen Bereich vor.

Auch haben wir wieder eine medizinische Abteilung mit Tom Bregonje als Physio, der jeweils am Montag auf der Allmend anwesend ist, und Tomaz Horvat als Masseur. Sie haben auch einen sehr grossen Anteil an den schnellen Zeiten, weiten und hohen Sprüngen sowie weiten Würfeln.

Nachwuchs

Aus sportlicher Sicht darf der LC Luzern im 2018 auf ein äusserst erfolgreiches Jahr zurückblicken. In den Nachwuchskategorien der U18 bis U23 haben sich unsere Jugendlichen weiter entwickelt. Dies

zeigte sich vor allem bei den U20, wo wir so erfolgreich wie seit Jahren nicht mehr waren. So gewannen die Athletinnen und Athleten an den SM insgesamt vier Medaillen und zwei Athleten wurden in das nationale Nachwuchsförderungsprojekt Swiss Future berufen. Mit diesen Erfolgen zeigt sich die sehr gute Basisarbeit, welche nicht nur viele Junge zum LCL lockt, sondern diese auch zu Erfolgen führt.

Leistungssport

Im Leistungssport überzeugten erneut Athleten aus den drei Trainingsgruppen von Guido Troxler, Peter Müller/Franz von Arx und Daniel Zopfi. Das Highlight der Saison war sicher der neue Schweizer Rekord von Nicole Zihlmann. Dieser Wurf am Spitzen Leichtathletik Luzern brachte ihr die Selektion für die EM in Berlin und somit war der LC Luzern wieder einmal an einem internationalen Grossanlass vertreten. Nebst Nicole Zihlmann will ich Dominik Ummel hervorheben. Er zeigte eine hervorragende Saison und etablierte sich als U20-Athlet an den SM in Zofingen unter den Top 5 über 800 m.

Neben den drei Trainingsgruppen Hammer, Sprint und Sprung formiert sich seit dem Herbst rund um die neu verpflichteten Trainer Dani «Bio» Müller und Radovan Jokanovic wieder eine junge Generation im Wurf- und Stabhochbereich. Ich bin überzeugt, dass hier in den kommenden Jahren mit Bestimmtheit etwas Gutes aufgebaut wird und auch in diesen Disziplinen der LC Luzern wieder auf sich aufmerksam machen dürfte.

Vereinsgeschäfte

Diese Erfolge bringen aber auch Verpflichtungen mit sich. Eine Zunahme von Athletinnen und Athleten generiert auf allen Stufen Mehr-Aufwand. Sowohl Trainer/innen als auch die Vereinsführung stossen mit der Ehrenamtlichkeit ihrer Tätigkeiten an Grenzen. So müssen jetzt die ersten Schritte zur mittelfristigen Sicherung der Vereinstätigkeiten gemacht werden und der von der sportlichen GL eingeschlagene Weg

konsequent weiterverfolgt werden. Jeder einzelne von uns ist dabei gefordert.

Die Werte unseres Vereins sollen mit den Essen nach Teamanlässen, dem Traineressen, Trainertag und dem Sichtungstraining, welches 2018 ein voller Erfolg war, weiter gefördert und gepflegt werden. Auch wollen wir jedes Jahr eine J+S-Fortbildung, auch für externe Trainer, organisieren.

2019 werden wir die Club-Zertifizierung der IG Sport n die Hand nehmen, um möglichst schnell das Zertifikat zu erlangen.

Zielsetzungen

SVM: Aufstieg Männer Nati B / Aufstieg Damen Nati C

SM: Teilnahme von 10 Athletinnen/Athleten / 2-3 Medaillen

Athleten: 3-4 Athleten im nationalen Nachwuchsförderungsprojekt Swiss Future

Vision: mit den Trainern eine Vision für die nächsten 3-5 Jahre für den Bereich Sport entwickeln / neue Struktur der Trainingsgruppen ab U16-Aktive

Dank

Ich danke allen allen Trainerinnen und Trainern, der Geschäftsstelle mit Rebecca und Kay für die hervorragende Arbeit, die geleistet wird und mich in meiner Arbeit unterstützen. Ebenfalls danke ich für all die positiven Feedbacks bezüglich meiner Arbeit als Sportchef. Wir werden den eingeschlagenen Weg der Wertschätzung und des Respektes gegenüber allen Vereinsmitgliedern weiter gehen und so den sportlichen Aufwärtstrend fortsetzen.

Dani Zopfi, Sportchef LCL
Luzern, 1. Januar 2019